

Halderstone



Trainingsmodul

PII-Verarbeitung: Kontext, Rollen & Geltungsbereich

Kontext der Verarbeitung personenbezogener Daten festlegen, Rollen bestimmen und den Geltungsbereich des PIMS nach ISO/IEC 27701 setzen



Wer entscheidet was bei Ihrer Verarbeitung personenbezogener Daten, und wo beginnt und endet Ihr PIMS tatsächlich?

Überblick

Ein Datenschutz-Informationenmanagementsystem (PIMS) funktioniert nur, wenn seine Grundlagen präzise definiert sind. Organisationen müssen klar festhalten, was in ihrem Umfeld als Verarbeitung personenbezogener Daten gilt, welche Rollen zutreffen und wo die Systemgrenzen zwischen internen Einheiten und externen Parteien verlaufen.

Dieses Modul fokussiert auf den konzeptionellen Aufbau eines PIMS: den Verarbeitungskontext so festlegen, dass er pflegbar bleibt, die Rollen von Verantwortlichem und Auftragsverarbeiter einschliesslich gemeinsamer Konstellationen bestimmen, interne Verantwortungsmodelle festlegen und Beschreibungen des Geltungsbereichs sowie Grenzartefakte formalisieren, die die reale Praxis und Beschaffungsstrukturen abbilden. Der Schwerpunkt liegt auf klarer Governance, die konsistente Entscheidungsfindung, Nachvollziehbarkeit und langfristige Pflege ermöglicht.



Zielgruppe

- Personen, die an der Umsetzung, dem Betrieb oder der Verbesserung eines Datenschutz-Informationenmanagementsystems (PIMS) nach ISO/IEC 27701 beteiligt sind
- Geschäftsleitung und Bereichsleitende, die für die Wirksamkeit und die Leistungsfähigkeit eines Datenschutz-Informationenmanagementsystems (PIMS) verantwortlich sind
- Personen, die für Prozesse, Politiken, IT-Systeme, Risiken und Steuerungsmassnahmen im Bereich Datenschutz verantwortlich sind
- Auditorinnen und Auditoren von ISO/IEC 27701, die ihr Verständnis für Best Practices auf der Managementseite vertiefen wollen (nicht Audittechnik)

Ist dieses Modul für Sie das Richtige?

Es passt gut für Sie, wenn Sie...

- mehr Klarheit darüber brauchen, was in der Praxis als Verarbeitung personenbezogener Daten gilt.
- eine saubere Trennung der Rollen von Verantwortlichem und Auftragsverarbeiter anstreben.
- belastbare Grenzen für ein PIMS festlegen müssen.
- über interne Einheiten oder externe Parteien hinweg arbeiten.
- die Einführung oder Steuerung von ISO/IEC 27701 unterstützen.

Es passt möglicherweise weniger gut für Sie, wenn Sie...

- eine rechtliche Auslegung von Datenschutzgesetzen suchen.
- Umsetzungshilfe für DSFA oder Anträge betroffener Personen benötigen.
- detaillierte operative Datenschutzmaßnahmen brauchen.
- bereits einen stabilen, klar definierten Geltungsbereich für Ihr PIMS und ein festes Rollenmodell betreiben.

Lernergebnisse

Zentrale Lernergebnisse

- ISO/IEC 27701-Anforderungen an Verarbeitungskontext, Rollen und Geltungsbereich für das PIMS beschreiben
- Praxistauglicher, für Governance und Pflege nutzbarer Verarbeitungskontext für personenbezogene Daten
- Bestimmung und Begründung der Rollen von Verantwortlichem und Auftragsverarbeiter für reale Szenarien

Zusätzliche Fähigkeiten

- Externe Rollenkonzepte in ein internes Verantwortungsmodell überführen, das Entscheidungen und Eskalation unterstützt
- Klare Beschreibung des Geltungsbereichs für das PIMS mit Grenzen, Schnittstellen und Ausschlüssen erstellen
- Typische Stolpersteine bei Geltungsbereich und Rollen erkennen und praktische Auslöser für die Überprüfung einrichten, damit beides aktuell bleibt

Agenda

Den Verarbeitungskontext personenbezogener Daten so festlegen, dass er im Unternehmen pflegbar bleibt

Wie sich reale Verarbeitung personenbezogener Daten anhand von Produkten, Kanälen, Standorten und Datenflüssen so beschreiben lässt, dass die Darstellung auch bei organisatorischen Veränderungen belastbar bleibt

Die Rolle der Organisation bestimmen: Verantwortlicher, Auftragsverarbeiter, gemeinsame Rollen

Wie sich mit praktischen Kriterien bestimmen lässt, wer über Zwecke und Mittel entscheidet und wer auf Weisung handelt, einschliesslich Mischrollen mit Plattformen, Partnern und internen Funktionen

Internes Verantwortungsmodell für Datenschutzrollen

Wie sich externe Rollenkonzepte in interne Verantwortung, Entscheidungsbefugnisse, Eskalationswege und Nachweiserwartungen übersetzen lassen, damit sie im Alltag tatsächlich funktionieren

Externe Parteien und Grenzziehung

Wie entschieden werden kann, was in den Geltungsbereich des PIMS fällt, was über Schnittstellen zu Lieferanten, Unterauftragsverarbeitern, Partnern oder Kunden gesteuert wird und wie diese Entscheide dokumentiert werden

Beschreibung des Geltungsbereichs und Grenzartefakte für das PIMS

Wie sich eine operativ brauchbare Geltungsbeschreibung erstellen lässt und mit konkreten Grenzartefakten wie Kontextkarten, Rollenregistern, Schnittstellenregistern und Ausschlussprotokollen stützen lässt

Geltungsbereich und Rollen aktuell halten

Wie Auslöser für Änderungen und schlanke Überprüfungsroutrinen definiert werden, damit Geltungsbereich, Rollen und Verantwortlichkeiten aktuell bleiben, ohne eine zusätzliche Parallelstruktur aufzubauen

Technologie als Unterstützung

Wie sich Inventare, Verknüpfungen zu Tickets, Vertragsablagen und KI-gestützte Zusammenfassungen nutzen lassen, um den Verarbeitungskontext aktuell zu halten und gleichzeitig das menschliche Urteilsvermögen zu steuern

Praxisworkshop

Anwendung der erlernten Konzepte, Methoden und Ansätze in einem realistischen Praxisfall

Enthaltene Unterlagen

Lernunterlagen

- Foliensatz
- Workbook für Teilnehmende

Vorlagen & Werkzeuge

- Canvas für den Verarbeitungskontext personenbezogener Daten
- Matrix zur Rollenermittlung
- Vorlage für die Beschreibung des Geltungsbereichs im PIMS
- Register für Schnittstellen und Abhängigkeiten
- Entscheidungsprotokoll zum Geltungsbereich
- Checkliste für Auslöser von Geltungsbereichs- und Rollenänderungen

Bestätigung

- Teilnahmebestätigung

Vorbereitungshinweise

Vorausgesetzter Hintergrund

Dieses Modul setzt voraus, dass die Teilnehmenden bereits mit grundlegenden Datenschutzkonzepten arbeiten können, einschliesslich:

- Was im eigenen Betriebskontext als personenbezogene Daten gilt
- Gängige Begriffe zum Lebenszyklus der Verarbeitung, etwa erheben, nutzen, weitergeben, aufbewahren, löschen
- Grundlegendes Bewusstsein für regulatorische Treiber und vertragliche Verpflichtungen

Vorbereitungsmodulare

Grundlagen (je nach Vorwissen)

Hilfreich, wenn Sie mit den zugrunde liegenden Konzepten noch wenig vertraut sind

- Grundsätze des Datenschutzes

Unterstützend (optional)

Hilfreich, aber nicht erforderlich, um wirksam teilnehmen zu können

- Kontext & Geltungsbereich

Organisatorisches



Verfügbare Sprachen

- Englisch
- Deutsch

Durchführung - Standard

- Virtueller Live-Unterricht
- Blended Learning (E-Learning + Live)

Durchführung - individuell

- Vor-Ort-Durchführung bei Ihnen
- Inhalte angepasst an Ihre Organisation



Halderstone

Halderstone by Langer & Co

Zürcherstrasse 2
CH-8852 Altendorf
Schweiz

info@halderstone.com
www.halderstone.com